

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 66.Treffens der Feldkoordination

Datum: 5.Dez. 2022, 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin, Raum 306

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Inhalte	Federführend ist...
17:00	Beginn der Sitzung (15')	<ul style="list-style-type: none">Begrüßung & Check-InTagesordnung	Moderation: Geschäftsstelle
17:15	Unterzeichnen der Geschäftsordnung		Feko
17:20	Inhaltliche Einführung: Übersicht 2022	<ul style="list-style-type: none">Präsentation der Übersichts-FolienReflektion und AustauschÜbersicht Arbeitsgruppen <p>Ziel: Inhaltliche Einführung und Übersicht zu den laufenden Vorhaben, mit denen sich die Feldkoordination 2022 beschäftigt hat</p>	alle
18:00	PAUSE		
18:15	Inhaltliche Einführung: Arbeitsplanung 2023	<ul style="list-style-type: none">Auswahl und Priorisieren der VorhabenErgänzen und Initialisierung von Arbeitsgruppen <p>Ziel: Gemeinsame Vorbereitung der Arbeitsplanung für 2023</p>	alle
19:00	Aktuelles: (25')	<ul style="list-style-type: none">BeweidungAlte GärtnereiTermine<ul style="list-style-type: none">Feko-Treffen Januar: Ort und VorbereitungTreffen AG Gastronomie in KW 2/3 im Januar 2023Info-Termin Oderstraße, 30.Januar, 17:30 Uhr im Info-PavillonFeko-Termin April 2023 -> Schulferien?Anfrage TU-Berlin -> vor Feko-Treffen im Februar?	alle
19:25	Check-Out		Geschäftsstelle
19:30	Ende		alle

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Peter Broytman, Birgitt Sørensen, Monika Dierenfeld, Christiane Bongartz, Matthias Link, Jule Hanske, Juna Ahmia, Beate Storni, Norbert Rheinländer (gewählte Feldkoordinator*innen), Verena Schönhart, Franziska Röhr, Ursula Renker, Annette Mangold-Zatti (SenUMVK), Karla Stierle, Pia v. Zadow (Grün Berlin)

Gäste: Frau Neumann (Grün Berlin), Frau Fabricius (GB), Justus Kruczek (SenUMVK)

Besucher*innen: Funda Oral (Feldlotsin), Herr Steffen, Mareike Witt (100% THF), Margarete Heitmüller, Herr Grill, Marlies Fuhrmann

Geschäftsstelle: Jo Töpfer, Juliane Ade, Susanne Werner, Julia Kliemann (Protokoll)

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
06.12.2022	66_FK_2022-12-05_Protokoll_v1	Geschäftsstelle: Julia Kliemann	
09.12.2022	66_FK_2022-12-05_Protokoll_v2	Renker, Röhr	
13.12.2022	66_FK_2022-12-05_Protokoll_v3	Mangold-Zatti	
14.12.2022	66_FK_2022-12-05_Protokoll_v4	Grün Berlin: Karla Stierle	Die Geschäftsstelle hat die Änderungen von Grün Berlin aufgrund eines Dateikonflikts nachgetragen
16.12.2022	66_FK_2022-12-05_Protokoll_v5	CB,MD	
9.Jan. 2023	Freigabe in 67.Feko-Treffen	Geschäftsstelle	Siehe Protokoll

Thema	Information / Austausch / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Unterzeichnung der Geschäftsordnung			
	Alle Feldkoordinator*innen unterzeichnen die GO, diese wird im Nachgang veröffentlicht. Website > Material > Dokumente der Feldkoordination		GS <u>Versendet aktuellste Version der GO</u> mit Unterschriften an Fekos Veröffentlichung auf der Website
Verabschiedung des Protokolls vom 65. Feko-Treffen			
	Grün Berlin und die gewählten Fekos haben das Protokoll überarbeitet. SenUMVK äußert einen Änderungswunsch. Da noch nicht alle anwesenden Fekos die aktuelle Version gelesen hatten, wird vereinbart: Die Geschäftsstelle arbeitet die noch ausstehende Veränderung ein und organisiert die Verabschiedung des Protokolls als „abgestimmt“ im		GS <u>Änderungshistorie</u> im Protokoll ergänzen

	<p>Nachgang des Treffens per E-Mail-Versand .</p> <p>Es wird der Vorschlag gemacht, das Protokoll mit einer Änderungshistorie zu ergänzen um die Bearbeitungsverlauf nachvollziehen zu können.</p>		
<p>Das war 2022: Stand der Entwicklung aus den Teilbereichen</p>			
	<p>Ergänzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte/Gedenken: Tempelhof Projekt hat die Federführung für dieses übergreifende Thema (Gebäude und Feld). Der Runde Tisch unter der Leitung von Herrn Nachama ist bei Tempelhof Projekt angesiedelt. Das Thema betrifft 3 Senatsverwaltungen (SenUMVK, SenBW, SenKultEU), die die inhaltlichen Vorgaben machen. Ein Beispiel für das Thema Geschichte und Gedenken sind die Geschichtstafeln, hier ist zu prüfen ob eine Erweiterung sinnvoll ist. Fragestellung: Welche Inhalte fehlen noch? • Entsiegelung von Asphaltflächen im Bereich Alter Hafen: 2.500qm sind tatsächlich Ausgleichsflächen für die geplanten Maßnahmen an der Oderstraße, • Oderstraße: Ende der Medienerschließung für den gesamten Teilbereich ist für Ende 2023 vorgesehen • Dachbegrünung für Toilettenhäuser und Info-Pavillon ist von Grün Berlin vorgesehen • Verein Haus 104 (ehemalige Wetterstation) berichtet, dass das Haus 104 sobald es fertig saniert ist, als Bürgerhaus zur Verfügung steht. Das Gebäude wird dem Verein ohne Nutzungsentgelt überlassen, jedoch muss der Verein die Betriebskosten aufbringen. Der Vorstand des Vereins lädt alle Fekos zum Mitmachen ein. • Naturerfahrungsraum (NER): Es gibt aktuell einen Nutzungskonflikt durch Hundehalter*innen, die den Ort um die Wasserpumpe zur Versorgung der Tiere nutzen die Tiere sind nicht angeleint. Offene Frage: Liegt eine Gefährdung der Kinder vor? • AG Gastronomie: Von FeldkoordinatorInnen wird wiederholt nach der zur Verfügungstellung der Leistungsbeschreibung für den Auftrag an den Dienstleister (Festsaal Kreuzberg) gefragt . GB beantwortet diese Frage nicht und erklärt, dass im Januar ein Treffen der AG Gastronomie geplant ist, in dem ein erster Zwischenbericht erfolgt. Der Sachstand zum Thema Gastronomie auf dem THF konnte seitens GB in der Sitzung nicht eindeutig geklärt werden und ist noch offen. Nachrichtlich: SenUMVK wird hierzu eine Information nachreichen. Für die Gastronomie Luftgarten muss eine Ausschreibung zeitnah erfolgen, da der laufende Vertrag nicht verlängert wurde. • Projektverfahren: Anlass war, das Bewerbungsverfahrens zu optimieren, um den Arbeitsaufwand, die dadurch entstehende Verzögerungen zu verringern und vor allen Dingen den Projekten entgegenzukommen mit einem übersichtlichen nachvollziehbaren Ablauf ihrer Projektbewerbung und der Möglichkeit gleichzeitig Kon- 		<p>Grün Berlin</p> <p><u>Leistungsverzeichnis</u></p> <p><u>Dienstleister Gastronomie-</u></p> <p><u>Konzept an Fekos versenden</u></p> <p><u>Übersicht der zu entsiegelnden</u></p> <p><u>Flächen an Fekos versenden</u></p>

	takte zu anderen Projekten aufzubauen.		
--	--	--	--

Arbeitsplanung und Priorisierung 2023, grob

Klärung der Begrifflichkeit Vorhaben/Themen für die Arbeitsplanung der Feldkoordination

Begrifflichkeit:

Christiane Bongartz erklärt den Begriff „Vorhaben nach ThF-G“, worunter auch Veranstaltungen und Projekte auf dem Feld gehören.

Der Überbegriff „Vorhaben“ in der Arbeitsplanung wird ersetzt durch „Themen“. Gemeint sind damit alle Themen/ Arbeitsschwerpunkte/ Vorhaben, mit denen sich die Feldkoordination beschäftigt.

Verfeinerung der groben Arbeitsplanung wie beim Treffen definiert und priorisiert erfolgt im Nachgang durch die Geschäftsstelle bzw. direkt in den Arbeitsgruppen. Siehe Präsentation Arbeitsplanung

Die Arbeitspakete wurden in Quartale sowie nach Wichtigkeit (Priorität von oben nach unten) einsortiert. Laufende Themen und Vorhaben in Umsetzung (Oderstr., Tempelhofer Damm etc.) sind an sich prioritär zu behandeln. Im Jahresverlauf werden sicherlich noch jeweils aktuelle Themen hinzukommen.

1. Quartal 2023

- Nutzungskonflikte: Müll & Lärm, Idee Natur-Ranger zu etablieren
- Sicherung des Feldes
- AG Gastronomie
- Haushaltsmittel (Übersicht und Planung)
- Themenspeicher (Start, fortlaufend)
- Themenübersicht
- Digitales Gedächtnis

2. Quartal 2023

- Feldforum: GO mit einer Definition der Mindeststandards für die Durchführung von Feldforen (erarbeiten vor dem Feldforum)
- Projektverfahren (Start in Q2, fortlaufend)
- Columbiadamm (Sortierung dessen, was stattfinden soll. Auch mit TiB)
- Tempelhofer Damm (Sortierung dessen, was stattfinden soll. Auch mit mittelfristiger Planung)

3. Quartal 2023

- Wasser auf dem Feld

4. Quartal 2023

Klärung der Begrifflichkeit Vorhaben/Themen für die Arbeitsplanung der Feldkoordination

Begrifflichkeit:

Christiane Bongartz erklärt den Begriff „Vorhaben nach ThF-G“, worunter auch Veranstaltungen und Projekte auf dem Feld gehören.

Der Überbegriff „Vorhaben“ in der Arbeitsplanung wird ersetzt durch „Themen“. Gemeint sind damit alle Themen/ Arbeitsschwerpunkte/ Vorhaben, mit denen sich die Feldkoordination beschäftigt.

Verfeinerung der groben Arbeitsplanung wie beim Treffen definiert und priorisiert erfolgt im Nachgang durch die Geschäftsstelle bzw. direkt in den Arbeitsgruppen. Siehe Präsentation Arbeitsplanung

Die Arbeitspakete wurden in Quartale sowie nach Wichtigkeit (Priorität von oben nach unten) einsortiert. Laufende Themen und Vorhaben in Umsetzung (Oderstr., Tempelhofer Damm etc.) sind an sich prioritär zu behandeln. Im Jahresverlauf werden sicherlich noch jeweils aktuelle Themen hinzukommen.

1. Quartal 2023

- Nutzungskonflikte: Müll & Lärm, Idee Natur-Ranger zu etablieren
- Sicherung des Feldes
- AG Gastronomie
- Haushaltsmittel (Übersicht und Planung)
- Themenspeicher (Start, fortlaufend)
- Themenübersicht
- Digitales Gedächtnis

2. Quartal 2023

- Feldforum: GO mit einer Definition der Mindeststandards für die Durchführung von Feldforen (erarbeiten vor dem Feldforum)
- Projektverfahren (Start in Q2, fortlaufend)
- Columbiadamm (Sortierung dessen, was stattfinden soll. Auch mit TiB)
- Tempelhofer Damm (Sortierung dessen, was stattfinden soll. Auch mit mittelfristiger Planung)

3. Quartal 2023

- Wasser auf dem Feld

4. Quartal 2023

- Evaluation des Beteiligungsmodells

<p>Beweidung</p>	<p>Die Beweidung auf der südlich gelegenen eingezäunten Vogelschutzfläche ist seit 5 Jahren ein Pilotprojekt auf dem Feld und es gibt gute Resonanzen innerhalb der Bürger*innenschaft. Die oberste Naturschutzbehörde begrüßt die Beweidung, als Gegenstand der Umweltbildung und prüft diese im Rahmen des Experimentes als ein Instrument des Pflegemanagements.</p> <p>Ziel des Naturschutzes auf dem THF ist, die biologische Vielfalt zu fördern. Dies wird seit 2010 mit dem naturschutzfachlichen Monitoring beobachtet und begleitet. Ergebnis: Die Flora auf dem Feld verarmt seit 2010. Die Verarmung der Flora ist bedingt durch</p> <ol style="list-style-type: none"> Witterung / Klimawandel Pandemie-Auswirkungen mit hohem Nutzungsdruck eingeschränkte Pflegemöglichkeiten durch Anforderungen der Bodenbrüter. <p>Die gesamte Schutzfläche stand den Schafen ganzjährig zur Verfügung mit Nachteilen für Vegetation und die Insekten, da die Schafe bevorzugt die Blüten fressen. Aufgrund der Priorisierung der Ansprüche von Bodenbrütern wurde die Schafe während der Brutzeit nicht umgesetzt.</p> <p>Idee: Segmentierung der Beweidungsfläche Teilfläche soll für die Schafe ab Mitte März bis Mitte April eingerichtet werden, dann findet der Umtrieb statt um den Befraß von wuchernden Gräsern (z.B. wehrlose Trespe) einzudämmen. 2 Rinder werden zusätzlich südl. des alten Hafens eingesetzt (Umzäunung mit Stromlitze und Drängelgitter), um das Landreitgras einzudämmen. Für die Bodenbrüter ist diese Fläche uninteressant, da sie in der Vegetationsperiode ohnehin monatl. gemäht wird.</p> <p>Auf die Frage, ob jemand in GB/ SenUMVK mit Wiesenmanagement vertraut ist, wurde von Annette Mangold-Zatti Herr Braatz (ökologische Begleitung) benannt.</p> <p>Das nächste große naturschutzfachliche Monitoring wird erst 2025 wieder stattfinden, um die Auswirkungen der Beweidung mit aufnehmen können; ein Jahr wird also ausgesetzt. Das Vogel-Monitoring findet weiterhin statt.</p>		
<p>Ausschreibung der Geschäftsstelle</p>	<p>Fehler in der Ausschreibung der elektronischen Vergabe führt zur Verzögerung</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlängerung der Arbeit der aktuellen GS um 3 Monate, also bis Ende Q1/2023 Ziel: Ausschreibung Ende Januar veröffentlichen 		
<p>Neuköllner Maientage</p>	<p>Maientage finden nächstes Jahr nicht mehr in der Hasenheide statt</p> <ul style="list-style-type: none"> Entgegen der Begehrlichkeiten durch Betreiber kommt das THF dafür als Veranstaltungsort nicht in Frage Ggf. kommt das Vorfeld des Flughafengebäudes in Frage 		

Termine	<ul style="list-style-type: none"> • 21.12.2022 um 15:30 Uhr: AG Struktur & Projektmanagement (online) • 19.01.2023 um 16 Uhr: AG Gastronomie • 09.01.2023, um 17 Uhr: Feko-Treffen online • 13.02.2023, um 17 Uhr: Info-Termin zur Oderstraße (organisiert von GB) • 03.04.2023 Feko-Termin bleibt (obwohl Schulferien) • Anfrage TU: Es wird vereinbart, dass die TU zur Präsentation der Studienergebnisse einen Termin anbieten kann, an dem einzelne FeldkoordinatorInnen teilnehmen können, aber nicht die Feldkoordination als Gremium teilnehmen wird. Da die bereits einsehbaren Arbeitsergebnisse der TU eine Bebauung des Feldes vorsehen, wird sich die Feldkoordination als Gremium hiermit nicht beschäftigen. Arbeitsgrundlage der Feko ist das ThF-G und der EPP, die die Erhaltung und Entwicklung des Tempelhofer Feldes zum Inhalt haben und eine Bebauung ausschließen. 		
---------	---	--	--

Anhänge zum Protokoll

- Anhang 1: Übersicht der aktuellen Arbeitsgruppen
- Anhang 2: Feko-Ziele-2022
- Anhang 3: Fotodokumentation der Ergebnisse